

Remmighauser JOURNAL

Dorfverein Remmighausen / Mitteilungsblatt für Mitglieder / Nr. 35 / Juli 2004 / Mitglied im Lippischen Heimatbund

Remmighausen begrüßt den TBV Lemgo

... unter diesem Motto stand die diesjährige Jahresfahrt der Senioren-Wandergruppe. Mit Pauken und Trompeten und einem riesigen Transparent sind wir in Flensburg an-
gerückt, um dem TBV zum Sieg zu verhelfen, aber leider ist alles nichts genützt. Doch nicht nur der TBV stand auf dem Programm unserer fünftägigen Reise. - Begonnen hat alles mit einer Hafensrundfahrt in Hamburg. Abends wurden dann die Zimmer im "Waldschlößchen", einem ****Sterne-Hotel in Schleswig, bezogen. Am folgenden Tag sind wir mit unserem Bus über den Hindenburgdamm nach Sylt gefahren. Ein tolles Erlebnis, diese schöne Insel mit dem eigenen Bus zu erkunden. Die Orte wie Keitum, Kampen, List, Wenningstedt und auch Westerland haben bei allen einen großen Eindruck hinterlassen. Am nächsten Morgen war es dann soweit. Nach einem üppigen Frühstücksbuffet ging es los. Im Hafen von Schleswig

wartete ein Schiff auf uns, mit dem wir auf der Schlei bis Kappeln gefahren sind. In der berühmten Landarkneipe haben wir zu Mittag gegessen. Pünktlich zum Spiel Flensburg gegen Lemgo sind wir in der Campus-halle eingezogen. Mit rund 6000 Zuschauern ein imposantes Erlebnis. Nach einer geruhsamen Nacht ging es am nächsten Morgen gleich weiter. Eine Stadtbesichtigung stand auf unserem Programm. Schleswig zu Fuß, für Busfahrer etwas ganz Besonderes. Nach dem Mittagessen im "Wikingturm", 150 m über der Stadt, haben wir aber doch noch eine Rundfahrt mit unserem Bus unternommen. Über Rendsburg, durch den Naturpark Hüttenberger Berge, Eckernförde und zurück nach Schleswig. Am letzten Tag ging es dann jedenfalls wieder über Hamburg in Richtung Heimat. Auf "Hansmeiers Hof" gab es für alle zum Abschluß noch eine Schlachteplatte.



Lippertage . . .

Frohgemut hatten wir die Aufforderung von Bürgermeister Friedrich Brakemeier befolgt und uns mit einem Informationsstand in Bad Meinberg angemeldet. Wie so oft im Leben war alles wie das Wetter. Mal Sonnenschein - mal Regen. Wir konnten die Arbeit des Dorfvereins der vergangenen 10 Jahre gut darstellen und auf unser großes Herbstkonzert mit der BigBand der Bundeswehr in der Lipperlandhalle aufmerksam machen. Auch einige Eintrittskarten haben wir dort schon verkaufen können. Merkwürdigerweise war Remmighausen der einzige Ortsteil von Detmold, der sich an den Lippertagen beteiligt hat.



Auch der Bürgermeisterkandidat für die Stadt Detmold besuchte unseren Stand und läßt sich hier von unserem Kassenwart erklären, wie man den Haushalt der Stadt sanieren kann.



Leider war unserem Zeltfest nicht gerade ein berauschender Erfolg beschieden. Wir hatten gehofft, daß das Tanzangebot am Samstagabend gerne angenommen würde; aber wir hatten uns getäuscht. Trotz einer toll spielenden Kapelle konnten wir nur ein paar rüstige Rentner anlocken. Der Frühschoppen mit Musik der Vahlhauser Musikanten war am Sonntagmorgen schon besser besucht, aber brechend voll wurde das Zelt auch nicht. Was soll man da machen? Warum erreicht man die Leute im Ort nicht? Nicht einmal alle Vereinsmitglieder waren gekommen! Aber trotz und alledem, der harte Kern hat an der Theke fröhlich angestoßen -

. . . auf die nächsten 10 Jahre

Remikendus-Verein hat neuen Vorstand!

In der längst überfälligen Mitgliederversammlung am 9. 7. 2004 wurden gewählt: Richard Lange als Vorsitzender, Thomas Trappmann als sein Stellvertreter; Manfred Wömpener als Schriftführer, Christiane Penning als seine Stellvertreterin; Alfred Fonrobert als Kassenwart, Gerhard Dreimann als sein Stellvertreter.

Die BigBand der Bundeswehr . . .

spielt für uns und für die Stiftung "Hospiz in Lippe". Für derartige Benefizveranstaltungen spielen sie sogar kostenlos. - Weltweit treten sie auf und werden überall als Spitzenklasse überschwänglich gelobt und gefeiert. Nach Moskau, New York, Oslo, Madrid oder Tokio nun also Lemgo mit seiner Lipperlandhalle! Das Orchester setzt sich heute aus 24 professionellen Mu-



sikern zusammen. Jeder von ihnen ist auf seinem Instrument ein exzellenter Solist. Oft ist auch Clare Amakumbi, eine Vollblutsängerin aus Sambia, mit von der Partie. - Während etwa zwei Stunden erleben die Konzertbesucher die Vielseitigkeit der BigBand auf höchstem Niveau. Ob Swing, aktuelle Hits oder Evergreens - das Publikum kann damit eines der beliebtesten Showorchester Europas genießen. Besuchen Sie dieses tolle Konzert! Unterstützen Sie die Initiative unseres Vereins und helfen Sie damit auch der Hospiz-Bewegung in Lippe.

Wanderweg wurde wieder aufgegeben!!!

Seitdem sich die Besitzverhältnisse im Remmighäuser Berg verändert haben, wurde vom neuen Besitzer auch ein neuer Weg quer durch den Remmighäuser Berg gebaut, so daß der von uns angelegte Wanderweg mehr oder weniger überflüssig geworden ist.